

Rot und Grau

Das Pochen ist schon längst stumpf geworden
Es ist grau, fast kaum zu spürn
Eine Hexe sitzt an der Feuerstelle
Um stetig mein Blut umzurührn

Die Wut ist schon längst kalt geworden
Und steigt mir doch immer den Rachen hinauf
Und trotzdem, man hat ja schon alles gesehen
Ein ewig kreisender Adler steigt auf

Das Lachen ist schon längst falsch geworden
Die anderen lachen und du lachst mit.
Es klingt wie ein gellender Schrein in den Ohren
Der dein Mark, dein Bein und dein Herz zerschnitt

Die Stille ist schon längst laut geworden
Und der Lauteste bestimmt das Spiel
Alle Zwischentöne wurden rot angestrichen
Der Weg ist die Qual und der Tod ist das Ziel.

© **Misha**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)